

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 1: Es ist schön das Leben

Ein lauter Knall und ein starker Aufprall. Der Junge Mann welcher Regungslos auf dem Boden lag spürte wie seine Knochen zertrümmert waren und ihm Blut vermutlich aus jeder Körperöffnung floss. Das letzte was er vernahm war das Schreien von Passanten und das einige scheinbar den Notruf wählten dann wurde alles vor seinen Augen Schwarz. Doch anstatt das er nun einen Tunnel entlang ging oder ein Helles Licht sah immerhin warne das so die gängigsten Erzählungen von Leuten welche kurz Tod waren blieb bei ihm alles Schwarz. Ging es wohl möglich in die Hölle? Aber wenn ja wieso? Er hatte doch nichts getan?

Er hatte immer versucht ein guter Mensch zu sein. Oder gab es keine Hölle? War vielleicht all das Gerede von Himmel und Hölle Quatsch? Sollte er aber gerade in diesem Moment sich fragen ob es Unsinn war. Warum dachte er überhaupt noch? Langsam bemerkte er das die Schmerzen verschwunden waren. Er fühlte sich auch nicht leicht oder Schwerelos wie man ebenfalls von Leuten mit Nahtod Erfahrungen hörte. Ehrlich gesagt fühlte er sich verdammt lebendig . Hatte man ihn doch noch rechtzeitig ins Krankenhaus gebracht? Aber wenn ja und man konnte ihn durch eine Not Op retten wieso war das Bett dann so hart? Das Gemurmel was er vernahm klang auch nicht nach Ärzten.

Er riss die Augen auf.

„Wa... wo“

murmelte er als er feststellte das er auf dem harten Boden eines Dachbodens lag.

„Noch einer“

„Oh er ist endlich aufgewacht“

„Wo sind wir hier“

vernahm er leise Stimmen.

Er ließ seinen Blick durch den Raum schweifen. Neben ihm waren noch etliche andere Leute hier. Was jedoch sofort ins Auge stach war eine große Schwarze Kugel in der Mitte des Dachbodens.

„Was ist das und wo bin ich?“

murmelte er.

„Ich bin der Johnny und du“

ein Mann etwas älter als er kam auf ihm zu und reichte ihm die Hand.

„Ähh ich heiße Marc“

antwortete e rund gab ebenfalls die Hand.

Dabei fiel ihm auf das der Mann welcher sich als Johnny vorstellte und aussah als ob er einfach so in den Tag hineinlebte einen komischen Schwarzen Latex Anzug trug auf dem seltsame Silberne Punkte mit etwas Blauem in der Mitte war trug. Neben Johnny hatten auch noch einige andere so einen Anzug an.

„Ähh Johnny wo bin ich und“

„Hört zu das ganze wird hier gleich richtig bitter ernst“

„Bitter ernst? Ich dachte ich bin im Himmel“

sprach ein Alter Mann.

„Mama ich will nachhause“

ein kleines Mädchen zupfte am Rock ihrer Mutter.

„Ich .. wir kommen sich gleich nachhause“

die Mutter sah zu Johnny welcher scheinbar etwas wusste.

„Ihr kommt nur nachhause wenn ihr das macht was die Kugel hier gleich will“

Johnny deutete auf die Schwarze Kugel.

„Können wir nicht einfach gehen? Wir wollen noch Feiern“

sprach eine Gruppe von 3 Jungen Frauen alle so um die 20.

„Oh versucht da jemand Neulinge aufzuklären?“

ertönte die Stimme einer Frau welche von einem komischen Strahl welcher von der Kugel ausging nach und nach in den Raum gebeamt wurde. Sie hatte lange Blonde Haare und der Latex Anzug betonte ganz besonderes gut ihre großen Brüste. Dann stellte sie sich an die Wand und schien die ganze Situation belustigt zu beobachten.

„Müssten wir nicht Tod sein ich meine doch ich bin gerade verbrannt“

fragte ein Mann Mitte 20 mit Brille und zurück gezeelten Haaren.

„Stimmt ich wurde überfahren“

meldete sich Marc zu Wort.

„Wir sind in einen Verkehrsunfall geraten“

kam es von der Mutter.

„Ja gestorben sind wir alle irgendwie aber das gute wir Leben wieder“

„Das ist doch gar nicht möglich“

meinte eine der 3 Frauen.

„Doch, doch das klingt zwar alles unglaublich aber diese Schwarze Kugel kann das“ versicherte Johnny.

„Aber dafür müssen wir auch etwas tun. Diese Kugel hier welche wir übrigens Gantz nennen“

„Gantz?“

„Ja die hieß aber schon vorher so soweit ich weiß. Das hier ist auch erst mein zweites mal aber Mia die Frau mit den Blondenen Haaren sagte die Kugel heißt Gantz“

Johnny deutete auf Mia.

„Was macht denn jetzt dieser Gantz? Ich habe heute Abend noch ein wichtiges Abendessen ich habe keine Zeit für diesen Gantz“

dies kam von einem Geschäftsmann.

„Die Zeit musst du dir leider nehmen“

„Komm doch einfach zum Punkt“

eine Frau im Latex Anzug und mit Brille sah genervt zu Johnny.

„Ja, ja schon gut. Das ist übrigens Rachel und meine Ex“

„Sie hat gesagt du sollst zum Punkt kommen und kein wunder das sie deine Ex ist“

meinte die dritte der Jungen Frauen.

„Also gut Gantz wird hier gleich ein Lied abspielen und dann wird er uns ein Aliens anzeigen was wir töten müssen. Dafür stattet und Gantz mit solchen feschen Anzügen aus und gibt uns sogar Waffen“

„Aliens?“

fragte der Mann mit der Brille.

„Ja ich weiß das klingt ziemlich verrückt aber es stimmt“

bevor er weiter sprechen konnte ertönte von der Kugel aus auch ein Lied.

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben

Spürst du es in dir?

Das schöne Leben mit seiner Kraft
Fühl' wie es pulsiert
in dir und mir, Tag und Nacht
Halt es fest in deinem Herzen
fühl die Wärme und das Licht
und genieß die Sonne, die uns fröhlich lacht
ins Gesicht

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben
Kurz nachdem das Lied vorbei war erschien auch etwas auf der Kugel geschrieben.

Euer Leben ist nun vorbei ihr Bastarde.
Was ihr mit eurem neuen Leben machte entscheide ich.

Ihr geht jetzt los und tötet diese Person.

Name: Orc Alien
Mag: Frauen, Alkohol
Merkmale: Stark, Stinkt
Phrase: Gruuunnnrrz

Daneben war auch noch ein Bild welches eine Art Schweine ähnluche Kreatur anzeigte. Es wirkte sehr nach einem typischen Orc wie man sie aus Fantasy Spielen kannte.

„Na endlich“

eine weitere Stimme erklang von einem weiteren älteren Mann welcher bereits dieses Schwarze Anzug trug.

„Das ist übrigens James“

stellte Johnny dieses vor.

„An sich wäre ne Vorstellungsrunde ganz gut aber dafür haben wir keine Zeit mehr“
aus der Kugel waren nun 3 Fächer ausgefahren. Links und rechts befandne sich Waffen und im hinteren Koffer.

„Da steht unser Name drauf“
stellte eine der 3 Frauen fest.

„Genau für jede gibt es einen Koffer in diesem ist der Nazug. Umzehen könnt ihr euch da hinten“

er deutete auf einen kleinen Teil welche mit Tüchern abgehängt war welche als Sichtschutz dienten.

„So wirklich kann ich das alles irgendwie nicht glauben“

Marc kratzte sich am Kopf.

Diese Fummel ziehe ich sicherlich nicht an“

eine der drei Frauen schüttelte nur den Kopf als sie ihren Koffer genommen hatte und sich den Latexanzug angeschaut hatte. Dazu sah dieser auch noch total lächerlich aus.

„Ich weiß nicht so recht“

die Mutter schaute sich ihren Koffer an.

„Ziehen sie und ihre Tochter diesen zumindest an“

„Aber“

„Wenn sie überleben wollen ziehen sie sich ihn an und nehmen sie zumindest eine Waffe mit“

„Wa.. was ist das“

rief Marc welcher Stück für Stück aus dem Raum transportiert wurde. Er hatte zwar den Anzug nicht angezogen aber sich schnell noch eine der Pistolen geschnappt welche ebenfalls sehr seltsam und mehr nach Spielzeug aussahen.

„Es geht los“

Mia lächelte leicht und sah zu Gantz auf dem die Infos zum Feind verschwunden waren und nun ein Timer war.

Zeitähler: 01:00:00